


















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Alter Markt 5</p> <p></p>	<p>Adler Apotheke Verputztes Giebelhaus mit Krüppelwalmdach, orientiert sich mit dem Haupteingang deutlich zum alten Markt. Im Erdgeschoss befindet sich die erste sog. Preuzische Apotheke in Arnsberg. Ursprüngliche Apothekeneinrichtung ist nach einigen Umbauten verschwunden. Die heutige Einrichtung ist von 1954 und wird ohne große Umbauten genutzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Frau Petrak Ein Blick in die ursprüngliche Apotheke verspricht Erstaunliches. Beispiel einer denkmalgerechten Umnutzung.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Jägerstraße 23- 25</p> <p></p>	<p>Bürgerhaus Das Bürgerhaus (frühes 18. Jh.) bildet mit den Nachbargebäuden eine historische Hauszeile, die signifikant älter ist als die klassizistische Bebauung der übrigen Jägerstraße.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Rundgang durch das Gebäude Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Bojcum</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Alter Markt 17</p> <p></p>	<p>Bürgerhaus mit Kaffeemanufaktur Das Fachwerk-Giebelhaus mit kräftig auskragendem ersten Obergeschoss über Knaggen wurde im frühen 18. Jh. als Wohn- und Geschäftshaus errichtet. An allen Schwellen der Giebelfront sind heute noch die Inschriften lesbar. In den Räumen des Erdgeschosses bindet sich heute die moderne Kaffeemanufaktur Arnsberg.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: n.n.</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Klosterstraße Zugang vom Kloster Wedinghausen</p> <p></p>	<p>Ehmsendenkmal Zu Ehren des Forstrats Ernst Ehmsen, des Mitbegründers des Sauerländischen Gebirgsvereins, 1897 auf einem Bergsporn des Eichholzes errichtet, vom Jugendstil beeinflusst, letzte umfangreiche Sanierung von Ende 2011 bis Herbst 2012. Nach wie vor ein Treffpunkt für Wanderer, Liebespaare und Kinder, von hier aus lässt sich die bauliche Entwicklung der historisch gewachsenen Stadt sehr gut ablesen.</p> <p>http://www.arnsberg.de/denkmale/ehmsendenk...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Eichholzstraße</p> <p></p>	<p>Eichholzfriedhof 1808 eröffnet und 1955 für Bestattungen mit Ausnahme der Erbbegräbnisse geschlossen. Friedhof ist mit seinen Grabmonumenten bedeutend für die Geschichte der Stadt Arnsberg.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr Friedhofsrundgang, Führungsperson/-en: Frau Renate Meuser, Thema: Veränderung der Bestattungskultur im 19. und 20. Jahrhundert Treffpunkt: Erster Eingang an der InfoTafel.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Prälaturstraße 6 Jugendcafé Garage comshalom</p> <p>   </p>	<p>Historische Remise am Kloster Wedinghausen Die klassizistische Remise wurde 1847 in Traufenstellung mit Walmdach auf dem Gartenbereich der ehemaligen Prälatur des Klosters errichtet. Die Straßenfassade ist mit drei großen rundbogigen Toren gegliedert. Die Kämpfer und Bögen wurden in Werkstein realisiert und die Wände verputzt. Über den Toren sind vorgetreppte Gesimsstreifen angeordnet. Heute befindet sich im historischen Gefüge die Begegnungsstätte Garage comshalom.</p> <p>https://www.arnsberg.de/denkmale/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Das Architekturbüro Clemens und Maas und die Nutzer werden am Ort einige Details zum Umbau, auch anhand ihrer Planungen, erzählen. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Architekturbüro Clemens und Maas, Thema: Weiterbauen im historischen Kontext</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de Clemens und Maas Architektinnen, 02932 202424, info[at]clemensundmaas.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Schlossstraße 3</p> <p>  </p>	<p>Honningscher Hof Patrizierhaus mit mehrfach vorkragendem Fachwerkgiebel, nach dem Stadtbrand von 1600 vom Landschreiber Honning 1601 wieder aufgebaut. Ab 1969 Vorderhaus im Besitz der Stadt und Hinterhaus weiterhin im Privatbesitz. Ab Mai 2001 Künstlergruppe Sepia im Vorderhaus aktiv, seit 2013 Vorderhaus im privaten Besitz. Zurzeit wird das Objekt auf seine historische Bausubstanz zurückgebaut. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.arnsberg.de/denkmale</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Dr. Dr. Schultebrucks, Thema: Altes im Alten revitalisiert</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 201 1340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Hanstein 2</p> <p></p>	<p>Kath. St.-Georg-Stadtkapelle 1323 in Form einer typischen Sauerländischen Hallenkirche erbaut. Der mit einem Übergang angebaute Glockenturm diente der ersten Stadtkapelle in Arnsberg als Kirchturm mit Uhr und Glocken.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage, Führungsperson/-en: Frau Scholz, Frau Hennecke Frau Scholz und Frau Hennecke geben ihnen gerne Antworten auf ihre Fragen zur Geschichte der Stadtkapelle.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59757 Arnsberg</p> <p>Oelinghausen 2</p> <p>   </p>	<p>Klosterkirche Oelinghausen Um 1174 gegründet, 1350 Klosterkirche errichtet, Teil des romanischen Vorgängerbaus in der Krypta mit der Kölschen Madonna erhalten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.oelinghausen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: auf Anfrage</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 201 1340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Wennigloher Straße 4 Parkplatz</p> <p>P F</p>	<p>Kreuzbergkapelle über den Kreuzweg Die Weg zur Kreuzbergkapelle führt über einen Teilstück des Gesamtensembles der kulturhistorischen Route im Kurfürstlichen Thiergarten Arnsberg. Der Kreuzweg wurde ab 1862 angelegt und nach nur zwei Jahren Bauzeit fertig gestellt und die Kreuzbergkapelle (1865-68), die als Abschluss des Kreuzweges errichtet wurde, bilden ein Gesamtkunstwerk vom nationalen Rang. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.erlebnis-waldkultur-arnsberg.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Der Heimatbund Arnsberg und die UDB bieten ihnen einen Aufstieg zur Kreuzbergkapelle an. Der Weg verläuft entlang des frisch restaurierten Kreuzwegs. Auf dem Weg erfahren Sie interessante Neuigkeiten und historische Details zum Kreuzweg und zur Kapelle. Führung/-en: Aufstieg ab 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Henning Fette und Ralf Herbrich, Thema: Altes bewahren ... Treffpunkt erste Kreuzwegstation/ Getränke Korte</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 201 1340, r.herbrich[at]arnsberg.de Arnsberger Heimatbund e.V., info[at]arnsberger-heimatbund.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Bergstraße 8</p> <p></p>	<p>Limps Turm, Lichtturm Arnsberg Halbrunder Turm gehörte zur ursprünglichen Stadtbefestigung. Heute sog. Lichtturm Arnsberg mit einzigartiger Camera Obscura.</p> <p>http://www.förderverein-lichtturm.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Informativer Rundgang durch den Turm mit einzigartigen Bildern der Stadt. Auch zu hören bei: https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-scala-aktuelle-kultur/audio-der-scala-kulturentdecker-der-lichtturm-in-arnsberg-100.html</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Gernot Disselhoff, Thema: Camera Obscura im hist. Gefüge Das Herzstück des sanierten ehemaligen Wehrturms ist die Camera Obscura. In dieser Form gibt es solch ein Ereignis nur an wenigen Orten auf der Welt. Denn eine von nur 40 Kameras dieser Art ermöglicht es, sich in das Innere eines Fotoapparates zu begeben. Die Welt wird aus einer anderen Perspektive gesehen und die Wahrnehmung nimmt neue Züge an.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de Förderverein Lichtturm Arnsberg e.V., lichtturm[at]gmx.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Wennigloher Straße 4</p> <p></p>	<p>Rüdenburg Als um 1070 die Grafen von Werl ihren Sitz nach Arnsberg verlegten, residierten sie anfangs in der Alten Burg auf dem Römberg, der Rüdenburg. Heute beliebtes Ausflugsziel. Um 1100 zogen sie auf den gegenüberliegenden Berg und errichteten hier eine Burg als Residenz, später umgebaut zu einem Schloss.</p> <p>http://www.arnsberg.de/denkmale</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Der Heimatbund Arnsberg bietet in Kooperation mit der UDB einen Aufstieg zur Rüdenburg an. Der Weg verläuft entlang des frisch restaurierten Kreuzwegs, in die Kreuzbergkapelle zur Rüdenburg. Auf dem Weg erfahren Sie interessante Neuigkeiten und historische Details zum Kreuzweg, zur Kapelle und an der Burg zum Stand der Forschung. Führung/-en: Aufstieg ab 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Henning Fette und Ralf Herbrich, Thema: Rüdenburg Start des Aufstiegs ist die erste Kreuzwegstation (Getränke Korte, Wennigloher Straße 4)</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de Arnsberger Heimatbund e.V., 02931 5327574, info[at]arnsberger-heimatbund.de</p>


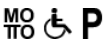
Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Neumarkt 6 Treffpunkt Neumarkt/Ecke Steinweg</p> <p></p>	<p>Stadtrundgang, Arnsbergs architektonischen Umbrüche im Wandel der Zeit</p> <p>Verwinkelte Gassen, Türme, Tore, Fachwerkhäuser, repräsentative Adelshöfe und die imposante Schlossruine prägen die mittelalterliche Altstadt von Arnsberg. Das ehemalige Kloster Wedinghausen beeindruckt mit modern gestaltetem Klosterhof. Zwischen Schloss und Kloster wird die Geschichte der Grafen, Kurfürsten und Preußen lebendig. Stadtrundgang durch Arnsbergs historische Altstadt, mit über 780 Jahre gebauter Stadtgeschichte. Arnsbergs architektonischen Umbrüche werden hier im Wandel der Zeit aufgezeigt. Hierbei stellt das klassizistische Preußenviertel, die Berliner Stadt zwischen Altstadt und Klosterbezirk, sicherlich eine Besonderheit in Westfalen dar.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: Beginn 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Henning Fette, Thema: Stadtrundgang Im Stadtrundgang wird Herr Fette die bauliche Veränderung der Stadt zu seiner jeweiligen Zeit aufzeigen. Hierbei werden sicherlich auch Legenden, Histörchen und Sagen erzählt, die Sie in die spannende Vergangenheit der romantischen Stadt in der Ruhrschleife versetzen.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Rumbecker Straße 12</p> <p></p>	<p>Villa Becker</p> <p>Die Villa wurde 1910 im Stil des späten Historismus erbaut. Der Buchdruckereibesitzer Paul Becker (sen.) ließ das Haus nach einem Vorbild aus Hagen durch den Architekten Paul Sander errichten. Die dreigeschossige Villa ist weitgehend im Original erhalten. Besonderheiten sind nicht nur das imposante Treppenhaus mit Buntverglasung, sondern auch der schöne Garten und die Außenfassade mit geschweiften Zwerchgiebeln.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Christine Becker, becker druck, F. W. Becker GmbH, 02931 521912, cbecker[at]becker-druck.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Hanstein 4</p> <p></p>	<p>Wohn- und Geschäftshaus Destille</p> <p>Nach dem Stadtbrand 1709 auf alter Hausstelle als städtische Knabenschule wiedererrichtet. In seiner langen Geschichte wurde das Gebäude oft verändert, es diente unterschiedlichsten Zwecken, heute auch als Destillat- und Parfümanufaktur sowie Kaffeerösterei.</p> <p>http://www.arnsberg.de/denkmale</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Rundgang durch das hist. Gebäude mit Erläuterungen zu einer Destille Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Bojcum, Thema: Destille und Kaffeerösterei Herr Bojcum gibt Einblicke in sein historisches Gebäude und Informationen zu seiner Manufaktur.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59821 Arnsberg</p> <p>Klosterstraße 8</p> <p></p>	<p>Wohn- und Geschäftshaus Weinhandlung</p> <p>Klassizistisch, um 1820 erbaut, 1965 von der Stadt übernommen und von der Arbeiterwohlfahrt genutzt. Seit 2005 in privatem Besitz, denkmalgerecht umgebautes Wohnhaus mit Weinhandlung und sehr gut erhaltenem Gewölbekeller.</p> <p>http://www.arnsberg.de/denkmale</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Einblicke in die historische Bausubstanz und den einzigartigen Weinkeller Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Frau Hoffmann, Herr Attioli</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Hochsauerlandkreis 59759 Arnsberg Bruchhausen</p> <p>Rodentelgenstraße 21</p> <p></p>	<p>St.-Magdalena-Rodentelgenkapelle Ursprünglicher Baukörper 1424 errichtet, durch ein Hochwasser der Ruhr 1464 zerstört. Ab 1464 als Fachwerkkonstruktion wieder aufgebaut, um 1630 Chorraum im massiven Mauerwerk erneuert, ab 1659 nach Westen in Fachwerk erweitert. Wallfahrtsstätte, nach 1925 als Gemeindesaal, 1972 als Kapelle genutzt, heute Veranstaltungs- und Kirchraum. 2016-18 im Innenbereich vollständig restauriert und am 6. Mai 2018 wiedereröffnet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.rodentelgenkapelle.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Vorstandsmitglieder des Fördervereins, Thema: Historie - Baugeschichte - Nutzung</p> <p>Kontakt: Edwin Müller, Förderverein Rodentelgenkapelle e.V., 02932 31084</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59755 Arnsberg Neheim</p> <p>Burgstraße 29</p> <p></p>	<p>Christuskirche Geweiht 1862, als neugotischer Bau auf höchstem Punkt zwischen Möhne und Ruhr. Besteht aus gewerkten Bruchsteinen und mit Schiefer gedecktem Dach. 1897-99 erweitert, seit 1983 unter Denkmalschutz. Anfang der 1990er-Jahre Außensanierung. 2001-05 Innenrenovierung. Seit 2005 für Besucher geöffnet. 2014 Orgelrestaurierung und Holzwurmsanierung, 2016 Türanlage mit Dach zum Gemeindehaus.</p> <p>http://www.evkn.de/index.php/60-ungebunden...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage)</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59755 Arnsberg Neheim</p> <p>Mendener Straße 35</p>	<p>Ehemalige Synagoge Neheim Die ehemalige Synagoge wurde 1876 eingeweiht. Während des Novemberpogroms 1938 blieb sie unzerstört. Nachdem das Gebäude in den Folgejahren fast verfiel, wurde es 1982 unter Denkmalschutz gestellt und 1984 saniert. Zunächst wurde es kommerziell genutzt. 2001 erwarb der Jägerverein Neheim 1834 e.V. das Gebäude.</p> <p>www.jaegerverein-neheim.de/index.php/begei...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Dr. Gerhard Webers, Förderverein Haus Neheimer Jäger e.V., 02932 700260, drwebers[at]freenet.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>Hochsauerlandkreis 59755 Arnsberg Neheim</p> <p>Fresekenplatz 6</p> <p></p>	<p>Fresekenhof, ehemaliger Burgmannshof Der Fresekenhof wurde um 1360 als Burgmannshof der langgestreckten Neheimer Burg neben dem Drostenhof und dem Burgmannshof Gransau im äußersten Nordwesten auf dem Sporn der mittelalterlichen Stadtanlage hart an der Stadtmauer errichtet. Stadtmauerreste sind heute hier noch ablesbar. Das heutige Gebäude ist ein Wiederaufbau von 1680, Bauherr F. L. von Bönninghausen (F L V B). An der Feldseite ist ein Aussichtsbalkon angeordnet, diese Fassadenseite wurde auf der mittelalterlichen Stadtmauer gebaut.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Vor dem stadtrundgang in Neheim wird Frau Nüchel im Fresekenhof die historischen Stadtmodelle erläutern. Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Nüchel Treffpunkt: 15:00 Uhr im Innenhofbereich des Fresekenhofes</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59755 Arnsberg Neheim</p> <p>Möhnestraße Treffpunkt: Theodorus-Kapelle</p> <p></p>	<p>Rundgang Möhnefriedhof Themenschwerpunkt des Rundgangs mit Frau Nüchel ist die Industriegeschichte von Neheim. Es werden zwei Neheimer (verborgene) Schätze vorgestellt. Zum einen die alten Grabstätten Neheimer Unternehmer, die sich in drei Gründerwellen um die Stadt verdient gemacht haben. An den verschiedenen Grabmälern werden Persönlichkeiten und die Unternehmensgeschichte der Stadt Neheim vorgestellt und ihre Bedeutung erläutert. Eine weitere Besonderheit auf dem Friedhof ist die Theodoruskapelle, die im griechischen Stil erbaut ist. Sie stand im Ruhr-Möhne-Winkel und wurde 1979 hier her transloziert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:00 Uhr Rundgang auf dem Friedhof mit Besichtigung der Kapelle, Führungsperson/-en: Frau Nüchel Start: Theodorus Kapelle. Frau Nüchel erklärt in einem Rundgang die Entwicklung der Grabeskultur in Neheim und den Bedeutungsgehalt der Kapelle für die Stadt.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59755 Arnsberg Neheim</p> <p>Fresekenplatz 6 Treff: Fresekenhof</p> <p></p>	<p>Stadtführung: Neheim Stadtführung durch die Stadt Neheim, Dauer ca. 2 Std.</p> <p>http://www.heimatbund-nh.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 15:00 Uhr Rundgang durch die Stadt Neheim mit Informationen zur Stadtgeschichte, Führungsperson/-en: Frau Nüchel, Thema: Stadtwerdung im Wandel der Zeit Treffpunkt: Innenhofbereich des Fresekenhofes. Frau Nüchel wird in ihrem Rundgang anhand der Baugeschichte die Entwicklung der Stadt Neheim aufzeigen.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59755 Arnsberg Neheim</p> <p>Möhnestraße</p> <p></p>	<p>Theodorus-Kapelle auf dem Möhnefriedhof Die 1835-37 von Bruere für die Familie Fürstenberg-Stammheim errichtete Kapelle ist für die Geschichte des westfälischen Klassizismus ein Schlüsselbauwerk. Es ist ein Massivbau mit sehr qualitativem Stuckzier am Außenbau und im Inneren, im Giebfeld fürstenbergisches Wappen zwischen Akanthusranken. Sehr feines gusseisernes Portal mit Reliefschmuck. Die Kapelle stand bis 1979 im Ehrenhain an der Möhnespitze und wurde an ihren heutigen Ort transloziert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Einblick in die Kapelle vor dem Rundgang auf dem Friedhof Führung/-en: ab 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Nüchel</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>









Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Hochsauerlandkreis 59823 Arnsberg Niedereimer</p> <p>Zur Friedrichshöhe 5</p> <p></p>	<p>Hofkapelle Bienstein Die Hofkapelle wurde um 1860 an die Scheune aus derselben Zeit als ein neugotischer Kapellenbau mit Chorjoch und Apsis im Vierachtelschluss angebaut. Die zwei Eisensprossenfenster im Chor sind heute noch mit ihrer historischen Farbfassung zu sehen. Das abgewalmte Schieferdach hat schlichte Glockenschreiter und einen Spitzhelm in Zierverschieferung.</p> <p>http://www.niedereimer.de/akd/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 16:00 Uhr , Führungsperson/-en: Ortsheimatpfleger Detlev Becker , Thema: Führung durch die Hofkapelle</p> <p>Kontakt: Detlev Becker, AKD Niedereimer e.V., 02931 7086, akd[at]niedereimer.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59757 Arnsberg Oelinghausen</p> <p>Oelinghausen 2</p> <p></p>	<p>Ehemaliges Prämonstratenserkloster Oelinghausen Bau der ersten romanischen Klosterkirche um 1200, 1350/80 Bau der gotischen Klosterkirche. Um 1460 erste gotische Kleinplastiken, 1499 Ranken- und Pflanzenmalereien an Gewölben, Engel mit Vorhängen über einer Schwalbennestorgel. Anfang 16. Jh. Wandmalereien, 1704-32 Ausstattung der Kirche im Barockstil. 1714 erhält Orgel durch Bernhard Klausing (Herford) ihr heutiges Aussehen.</p> <p>http://www.oelinghausen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Bei einem Rundgang durch die Klosteranlage werden die zentralen Umgestaltungen und Veränderungen in sieben Jahrhunderten in den Blick genommen und ein ganz besonderes Augenmerk auf die nicht mehr stehenden Bauwerke gerichtet. Für alle, die Oelinghausen kennen, birgt der Rundgang zahlreich Neues, mit Zeugnissen, die auch in der Erde stecken.</p> <p>Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Bernhard Padberg, Thema: Wenn Steine und Balken sprechen könnten.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 201 1340, r.herbrich[at]arnsberg.de Bernhard Padberg, Freundeskreis Oelinghausen e.V., 02932 36764, bernhard.padberg[at]holzen.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59759 Arnsberg Oelinghausen</p> <p>Oelinghausen 2</p> <p></p>	<p>Klostergartenmuseum und Klostergarten Befindet sich in einem denkmalgeschützten neugotischen Nebengebäude des Klosters. Seit 2005 ist im Untergeschoss des Museums die Dauerausstellung zum ehemaligen Klostergarten der Prämonstratenserinnen in Oelinghausen eingerichtet. Der Museumsgarten ist mit Heil- und Nutzpflanzen der Klosterzeit und den Reliktpflanzen aus dem alten Garten der Prämonstratenserinnen bestückt. Das Klostergartenmuseum ist ein Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.freundeskreis-oelinghausen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Informativer Rundgang durch den Garten</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 201 1340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Hochsauerlandkreis 59823 Arnsberg Rumbeck</p> <p>Mescheder Straße 79</p> <p></p>	<p>Ehemaliges Prämonstratenserinnenkloster, Propsteigebäude</p> <p>Ehemaliger Stift, gegründet 1190 als Niederlassung unter der kirchlichen und weltlichen Jurisdiktion des Stifts bzw. Klosters Wedinghausen. Fast 800 Jahre umfassende Bau- und Sozialgeschichte heute noch sehr gut ablesbar. Nördlich der Kirche befindet sich das ehemalige Propsteigebäude von 1724, welches heute zum privaten Wohnen umgebaut ist. Das Propsteigebäude wurde in den letzten Jahren denkmalgerecht saniert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Rundgang durch das denkmalgeschützte Objekt mit ausführlichen Hinweisen und Informationen</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Dr. Stewen</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59823 Arnsberg Rumbeck</p> <p>Mescheder Straße 73-81</p> <p>  </p>	<p>Kath. St.-Nikolaus-Pfarrkirche</p> <p>Zählt zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Westfalens. Ende des 17. Jhs. barock umgestaltet, um 1700 von Hinrich Klausing gebaute Orgel, nördlich der Kirche steht das historische Propsteigebäude, ein siebenachsiges Bruchsteingebäude von 1724.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)</p> <p>Es gibt Kirchen- und Orgelführungen</p> <p>Führung/-en: ab 14:00 Uhr Orgelführung, Führungsperson/-en: Herr Thomas Niemand</p> <p>Herr Niemand wird ihnen Informationen zur denkmalgeschützten Pfarrkirche St. Nikolaus geben und zur historischen Klausing Orgel.</p> <p>Kontakt: Ralf Herbrich, Stadt Arnsberg, Untere Denkmalbehörde, 02932 2011340, r.herbrich[at]arnsberg.de</p>
<p>Hochsauerlandkreis 59929 Brilon Wald</p> <p>Am Essigturm</p> <p>   </p>	<p>Essigturm</p> <p>Letztes Relikt der Holzkohlerei in Brilon-Wald. Südlich des Bahnhofs errichtete die Hüstener Gewerkschaft im Jahr 1880 eine "chemische Fabrik", in der Holzkohle hergestellt wurde. Bis nach dem I. Weltkrieg wurde die Fabrik ständig vergrößert (300 Beschäftigte), um Holzkohle und Essig zu produzieren. In dem Essigturm stand die Destillationskolonne zur Gewinnung von 96 %iger Essigsäure und Ethylester. Im Turm standen Kupferblase, Kessel und Abkühlrohrsystem.</p> <p>https://www.brilon-wald.de/brilon-wald/hom...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 20:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kartoffelbraten durch Brilon-Wald aktiv e.V.</p> <p>Kontakt: Condensator Dominit GmbH, 02961 78260, frank.lahme[at]dominit.eu</p>
<p>Hochsauerlandkreis 34431 Marsberg</p> <p>Am Stift 17</p>	<p>Ehemaliges Stiftsgebäude des Benediktinerklosters Obermarsberg</p> <p>Das Benediktinerkloster, erbaut 1800-03 auf der Eresburg, war inkorporiert in das Kloster Corvey. Die Gebäude wurden in H-Form im Süden der Kirche errichtet. Diese sind eingebettet in den Park, umfasst von der Klostermauer. Heutige Nutzung für Gemeindegzwecke und der K. F. Hein-Stichtung, Utrecht, als private Ferienanlage.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Kampstraße 10	Bürgerzentrum Alte Synagoge Grundsteinlegung 1878, Einweihung 1879, Schändung und Beschädigung 1938. 1991 Erwerb durch die Stadt, 1999 Einweihung als Erinnerungsstätte an die frühere jüdische Gemeinde und als Bürgerzentrum. Heutige Nutzung für Ausstellungen, Vorträge, Tagungen und Konzerte. www.meschede.de/tourismus-freizeit-kultur/...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kunstaussstellung Lioba Schmidt Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Ulrich Hengesbach, 0291 7456 Willi Bödefeld, Kreis- und Hochschulstadt Meschede, UDB, 0291 205275, wilhelm.boedefeld[at]meschede.de
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Stiftsplatz	Kath. St.-Walburga-Pfarrkirche Ehemalige Kirche des Damenstifts, Weihe unter Kölner Erzbischof Philipp von Heinsberg. Die langgestreckte dreischiffige Hallenkirche mit sechs Jochen und halbrunder Apsis, Ostkrypta und Westturm wurde 1663-64 auf Fundamenten einer um 900 entstandenen kreuzförmigen Basilika errichtet. 1945 Kriegsschäden, 1947-54 Wiederaufbau, 2001-04 Instandsetzung. www.hennesee-sauerland.de/sauerland/urlaub...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Pfarrer Michael Schmitt, 0291 95292700, pfarramt[at]katholische-kirche-meschede-bestwig.de Heinz Nieder, 0291 8901
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Berghausen Berghausen 14	Henneseehotel Das Gebäude, heute Welcome Hotel Meschede, ist einschließlich des Verkaufspavillons in den 1950er-Jahren entstanden. Zweigeschossiger Hauptbau mit hohem, ausgebautem Satteldach mit Mansarden und Dachhäuschen, an der Westseite ist ein zweiter Baukörper quer eingeschoben, im Innern ist die Ausstattung aus der Bauzeit weitgehend erhalten, Neubau 2000 eingeweiht.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Andreas Behrmann, 0291 20000, info.mes[at]welcome-hotels.com Ralf Dorenkamp, 0291 2000381
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Calle An der L 840	Kapelle auf der Schlade Achteckiger Bau aus Naturstein mit geschweiftem Schieferdach und geschlossenem Tambour. Glockendachabschluss von 1727, Barockaltar aus der Entstehungszeit.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage Kontakt: Johannes Wegener, 0291 4340 Michael Bornemann, 0291 2164
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Calle Hallohweg	Kapelle der schmerzhaften Muttergottes Die Wallfahrtskapelle von 1686 ist Endpunkt einer Reihe von Prozessionswegen, die von Wallen, Calle, Ober- und Niederberge auf das Halloh führen. Kleiner Rechtecksaal, der 1936 nach Westen erweitert wurde. Im alten Teil befindet sich eine für solche Kapellen ungewöhnliche Holzdecke aus dem Ende des 17. Jhs. An der Ostseite kleine offene Kapelle des frühen 19. Jhs.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Gabriele Rumphorst, 02903 41230 Franz-Josef Jürgens, 02903 6959


Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Calle Severinusplatz 3	Kath. St.-Severinus-Pfarrkirche 1042 dem Stift Meschede geschenkt. Der jetzige Bau, eine dreischiffige Hallenkirche, wurde 1853-58 anstelle eines Vorgängerbaus errichtet. Hochaltar von 1636, romanische Madonna auf dem Rosenkranzaltar aus dem 12. Jh.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Heinz-Josef Padberg und Martin Babilon Kontakt: Heinz-Josef Padberg, 0291 6220 Martin Babilon, 0291 7631
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Eversberg Schlossberg	Burgruine Eversberg Reste einer Burg mit Turm, Graben und Außenwall. 1242 Gründung durch Graf Gottfried III. von Arnsberg, der so seine territorialen Ansprüche im Mescheder Raum politisch absichern wollte. www.meschede.de/tourismus-freizeit-kultur/...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: auf Anfrage Kontakt: Willi Raulf, Ortsvorsteher, 0291 50726 Willi Bödefeld, Kreis- und Hochschulstadt Meschede, UDB, 0291 205275, wilhelm.boedefeld[at]meschede.de
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Eversberg Mittelstraße 12	Heimatismuseum Das schlichte, anderthalbgeschossige, giebelständige Fachwerkhaus mit Mitteldiele und schmuckverschiefter Straßenfront wurde 1754 erbaut und als Bauernhaus genutzt. Seit 1934 Heimatismuseum. www.museum-eversberg.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Ulrich Matuschke, 0291 9080360 Gerhard Trudewind, 0291 3252
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Eversberg Marktstraße 15	Kath. St.-Johannes-Pfarrkirche Dreistöckige Hallenkirche mit Westturm und frühgotischem Chor. Joch mit fünfseitigem Schluss, reiche Barockausstattung. 1720 errichteter Hochaltar mit Kirchenpatron und Evangelist Johannes, Turmhelm in Form einer dreigeschossigen Welschen Haube.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Willi Raulf Kontakt: Willi Raulf, Ortsvorsteher, 0291 50726 Heimatismuseumverein, 0291 50674, info[at]museum-eversberg.de
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Eversberg Mittelstraße 2	Markes Haus Verschieftes, zweigeschossiges Fachwerkgiebelhaus mit Krüppelwalmdach, die Traufseiten in Fachwerk. Mit qualitätsvoller, klassizistischer Haustür aus der ersten Hälfte des 19. Jhs. Denkmalqualität besitzt das Dachwerk durch Dachboden, Sparren und stehende Stühle, Tonnengewölbe und Umfassungswände. https://eversberg.de/markes-haus	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Gottfried Hengesbach, 0291 2522, hengesbach-eversberg[at]t-online.de Willi Raulf, Ortsvorsteher, 0291 50726


Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Eversberg Mittelstraße 1	Rathaus Eingeschossiger Fachwerkbau, hohes durchfenestertes Untergeschoss, Mansardwalmdach, Schwellhölzer und Eckständer beschnitzt, farbig gefasst.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Willi Raulf, Ortsvorsteher, 0291 50726 Heimatmuseumsverein, 0291 50674, info[at]museum-eversberg.de
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Eversberg Marktstraße 2	St.-Lucia-Kapelle Der kleine gewölbte Saal mit Dreiachtel-Schluss und Dachreiter wurde 1739 erbaut. Einfacher Altar aus der Erbauungszeit, Satteldach mit verschiefertem Giebel und Dachreiter, alte Tür.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Willi Raulf, Ortsvorsteher, 0291 50726 Heimatmuseumsverein, 0291 50674, info[at]museum-eversberg.de
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Remblinghausen Sägemühle	Kapelle zu den vierzehn Nothelfern Kleiner Achteckbau mit geschweifeter Haube und Laterne aus dem 18. Jh.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Karl Josef Schulte, 02932 700123, kj.schulte[at]gmx.de Dr. Klaus Haufe, 0291 58191
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Remblinghausen Sägemühle 13	Sägemühle Ursprünge gehen ins 13./14. Jh. zurück, weitgehend erhaltener Bau von 1809. www.remblinghausen.org/vereine-gruppen/sae...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Karl Josef Schulte, 02932 700123, kj.schulte[at]gmx.de Dr. Klaus Haufe, 0291 58191, saale96[at]t-online.de
Hochsauerlandkreis 59872 Meschede Schüren Otto- Lilienthal- Straße 3 P	Ehemalige Segelfliegerschule Langgestreckter zweigeschossiger Baukörper unter Satteldach mit Eckrisaliten und quergestellten Satteldächern. www.fluggeschichte-sauerland.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Pascal Kirtz und Jörg Kirtz Kontakt: Pascal Kirtz, pascal[at]kirtz.de Jörg Kirtz, 02982 8691, j.kirtz[at]kirtz.lvm.de
Hochsauerlandkreis 59939 Olsberg Rutsche 6 	Historisches Mehrzweckgebäude, Kropff-Federath'sche Stiftung Baujahr 1701, restauriert 1904. Die Unterschutzstellung erfolgte am 25.01.1991, seitdem fanden laufende Instandsetzungen und Restaurierungen statt, zuletzt 2018 Restaurierung des Erdgeschosses und der Giebelfassade.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 13:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kleine Ausstellung zum Objekt: Fotos vor und während der Bauphase, Archivfotos zum Objekt Kontakt: Anne Henke, Stadt Olsberg, Untere Denkmalbehörde, 02962 398296, anne.henke[at]olsberg.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Hochsauerlandkreis 59939 Olsberg Bruchhausen</p> <p>Schlosshof 1A Parkplatz Infocenter Bruchhauser Steine</p> 	<p>Bruchhauser Steine Boden- und Kulturdenkmal, archäologisches Reservat, 90 m hohe Felsengruppe, Porphyrtuff mit Umwallung 600 v. Chr. Die Bruchhauser Steine sind zum ersten Nationalen Naturmonument Nordrhein-Westfalens ernannt worden.</p> <p>http://www.stiftung-bruchhauser-steine.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 12:30 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Manuel Zeiler, Thema: Die Nutzung der Bruchhauser Steine durch die Menschen Wir bitten zu beachten, dass der Feldstein vom Parkplatz für geübte Wanderer 20 Gehminuten entfernt liegt sowie 45 Minuten vom Infocenter. Um festes Schuhwerk und geeignete Kleidung wird gebeten. Die Stiftung Bruchhauser Steine lädt zusammen mit der LWL-Archäologie für Westfalen ein, Besuchern diese spannende Entwicklung zu präsentieren.</p> <p>Kontakt: Nils Wolpert, 0251 5918921, nils.wolpert[at]lwl.org</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hochsauerlandkreis, Nordrhein-Westfalen

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

